

Mitteilungspflichtige Informationen der betroffenen Personen bei Direkterhebung nach Art. 13/14 EU-DSGVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

*nachfolgend informieren wir Sie entsprechend Art. 13/14 EU-DSGVO über die Verarbeitung
Ihrer personenbezogenen Daten.*

1. Verantwortlicher:

Trinkwasserzweckverband „Pfeifholz“, Bürgermeister-Herklotz-Straße2,
01609 Röderaue, Deutschland

Tel.: 035263 6560
e-mail: datenschutz@twzv.de
Web: www.twzv.de

Gesetzlicher Vertreter:

E. Münch, Verbandsvorsitzender

F. Schmidt, Geschäftsführer

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist:

Frank Sommerfeld

Actus-IT

Obere Str. 28a

32108 Bad Salzuflen

Tel.: 05222 921315

e-mail: info@actus-it.de

Web: www.actus-it.de

2. Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Aufwandsersatz und Gebührenerhebung für die Leistungen der öffentlichen Trinkwasserversorgung durch den Trinkwasserzweckverband „Pfeifholz“.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht erforderlich, der der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt. Diese sind u.a. die Wasserversorgungssatzung des Trinkwasserzweckverbandes „Pfeifholz“, § 43 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG), § 35 Abs. 1 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB Wasser V), die §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG).

Kategorien der erhobenen Daten:

Name und Adresse des gebührenpflichtigen Grundstückseigentümers, Flurstücksnummer und Adresse des an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossenen Grundstücks, Bankverbindung des Anschlussnehmers

Kategorien von Empfängern der Daten:

Eigenbetrieb Abwasser Gröditz, Abwasserzweckverband Röderaue, Gerichte, Banken, Verbandsmitglieder (GKS Großenhain, Stadt Gröditz, Gemeinde Röderaue)

Datentransfer in Drittländer:

Die Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt.

3. Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Speicherung und Nutzung der Daten solange eine angemessene Beziehung zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen besteht (EU-DSGVO EG47). Ist diese nicht mehr gegeben, so werden die Daten entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (§ 147, §§ 228-232 AO, § 3 Abs.1 SächsKAG) gelöscht. In der Regel werden die Daten 10 Jahre nach dem Ende des Anschluss- und Benutzungsverhältnisses gespeichert.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf **Auskunft** (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf **Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO), **Löschung** (Art. 17 DS-GVO), und auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung** (Art. 21 DS-GVO) sowie das **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Verantwortlichen.

Sie haben ein **Recht auf Beschwerde** bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

* Mit DSGVO ist die Datenschutz-Grundverordnung gemeint (Abl. EU v. 4.05.2016, L 119/1), einsehbar unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679>